



Schnelldiagnose

Erreichen Sie den Diamant-Standard



Schnelldiagnose

Erreichen Sie den Diamant-Standard

Dieses Diagnoseinstrument wurde entwickelt, um Ihnen zu helfen, einige typische Probleme, die beim maschinellen Geschirrspülen auftreten können, schnell zu identifizieren und zu beheben. Mit einer Erfahrung im Geschirrspülsegment von über 50 Jahren hilft Ihnen Finish/Calgonit das optimale Spülergebnis zu erzielen – den Diamant-Standard.

Registrieren Sie sich für umfassende technische Informationen auf www.rb-service.com.

Geschirrspüler

Beobachtung/Problem	Ursache/Grund	Lösung/Antworten
<p>Nasses Geschirr</p>  <p>Geschirr nach Programmende nicht vollständig trocken</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Schlechte Trocknung/Klarspüleistung ● Unvorteilhaft geformtes bzw. falsch einsortiertes Spülgut (Pfüßenbildung) ● Ausräumen des Geschirrs sofort nach Programmende ● Temperatur im Klarspülgang nicht ausreichend (defektes Heizelement) 	<ul style="list-style-type: none"> ● Klarspüler einsetzen bzw. nachfüllen; Dosierung ggf. erhöhen ● Finish/Calgonit Alles-in-1 TURBO mit Trocken-Kraft verwenden ● Spülgut stabil einsortieren (Umdrehen verhindern), sodass die Reiniger- und Klarspüllösung vollständig ablaufen kann ● Spülmaschinentür kurz öffnen und danach wieder schließen; Geschirr erst 30 min. nach Programmende ausräumen ● Servicetechniker informieren!
<p>Schaumbildung</p>  <p>Schaumbildung in der Spülmaschine</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Vorreinigung mit Handspülmittel (stark schäumend!) ● Klarspüler wurde beim Nachfüllen verschüttet bzw. Klarspülkammer ist undicht (starkes Schäumen bei Temperaturen < 40°C) ● Extrem hoher Eiweisseintrag, z.B. durch Joghurt, Quark ● Temperatur < 40°C (defektes Heizelement) 	<ul style="list-style-type: none"> ● Ausschliesslich mechanische Vorreinigung des Geschirrs mit Serviette oder Besteck durchführen ● Klarspüler mit kaltem Wasser abspülen (wird beim Start des neuen Spülprogramms abgepumpt); bei undichter Klarspülkammer Servicetechniker informieren! ● Gründliche mechanische Vorreinigung mit Serviette oder Besteck durchführen ● Servicetechniker informieren!
<p>Reinigerrückstände</p>  <p>Rückstände von Pulver oder Tab in der Spülmaschine bzw. Dosierkammer</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Tab löst sich nicht vollständig auf (z.B. Kurzprogramme) ● Dosierklappe ist durch grosses Spülgut blockiert ● Dosierkammer ist beim Dosieren des Reinigers (Tab, Pulver) feucht; dies kann vereinzelt zum Verkleben führen 	<ul style="list-style-type: none"> ● Tab-Reiniger verwenden, der für Kurzprogramme geeignet ist, sonst Standard-, Normal-, Eco-Programme verwenden ● Beim Einsortieren darauf achten, dass sich die Dosierklappe ungehindert öffnen lässt ● Darauf achten, dass Dosierkammer beim Dosieren trocken ist

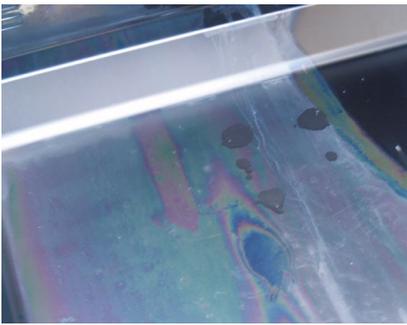
Geschirrspüler

Beobachtung/Problem

Ursache/Grund

Lösung/Antworten

Verfärbung



Gelb-braune/bläulich-violette Metallverfärbungen (z.B. Maschinenwandung)

- Verunreinigungen aus dem Leitungswasser, wie z.B. Eisen- oder Manganoxid
- Verwendung von hochalkalischen Reinigern (gewerbliche Produkte)

- In der Regel wieder entfernbar mit einem sauren Maschinenreiniger, z.B. Finish/Calgonit Maschinenpfleger
- Nur Reiniger für Haushaltsgeschirrspüler verwenden

Schmutzablagerungen



Schmutz- bzw. Fettablagerungen im Auslaufbereich, z.B. Siebe

- Erhöhter Schmutzeintrag; Ablagerungen z.B. an Sieben, Sprüharmlen, Führungsschienen des mittleren Geschirrkorb/der Besteckschublade

- Grobe mechanische Vorreinigung des Geschirrs mit Serviette oder Besteck durchführen; Siebe und Sprüharmlen regelmäßig ausbauen und manuell reinigen; Führungsschiene kontrollieren; präventiv Finish/Calgonit Maschinenpfleger regelmässig anwenden

- Häufige Verwendung von Kurzprogrammen (führt zu mangelhafter Emulgierung fetthaltiger Ansammlungen)

- Standard-, Normal-, Ecoprogramme verwenden

- Keine bzw. Unterdosierung des Reinigers

- Reiniger gemäss Empfehlung dosieren (Keine halben Tabs)

- Fett-/stärkehaltige Rückstände, z.B. an Sieben, Sprüharmlen, Führungsschiene des mittleren Geschirrkorb/der Besteckschublade

- Verschmutzte Teile herausnehmen, Blockade entfernen und gründlich ausspülen; präventiv Finish/Calgonit Maschinenpfleger regelmässig anwenden

Verstopfungen, Rückstände



Rückstände verstopfen Sprüharmdüsen und Siebe

- Wasserunlösliche oder schwerlösliche Feststoffe (z.B. Folien, Papier, Zahnstocher)

- Mechanische Vorreinigung des Geschirrs (Feststoffe entfernen!) durchführen; ggf. verstopfte Teile herausnehmen, Blockade entfernen und gründlich ausspülen

- Keine bzw. Unterdosierung des Reinigers/Spezialsalzes führt zu einer unzureichenden Wasserhärte-Abbindung und je nach Wasserhärte zur Bildung von mineralischen Belägen, z.B. an Düsen, Sprüharmlen

- Reiniger gemäss Empfehlung dosieren; ggf. Funktionsteile herausnehmen, Blockade entfernen und gründlich spülen; präventiv Finish/Calgonit Maschinenpfleger regelmässig anwenden

Milchig weißer Belag oder Film



Kalkablagerung; Nachweis z.B. mit verdünnter Salzsäure (PMS Laborkoffer) oder Essig; entfernbar mit Finish/Calgonit Maschinenpfleger

- Speziessalz wurde nicht verwendet für:
 - a) Klassisches System
 - b) > 21°d/ 37°f: Multifunktions-Tabs

- Ein-, Auffüllen von Speziessalz in Salzbehälter; Wasserhärte bestimmen und am Gerät einstellen oder bei einer Wasserhärte < 21°d/ 37°f zu Multifunktions-Tabs wechseln

- Falsch eingestellte Wasserhärte (Spülmaschine)

- Wasserhärte bestimmen und am Gerät einstellen

- Kein Reiniger dosiert bzw. Unterdosierung des Reinigers

- Reiniger gemäss Empfehlung dosieren (keine halben Tabs)

- Ionenaustauscher blockiert oder defekt

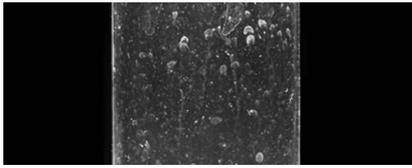
- Nach Möglichkeit Wasserhärte messen; bei unzureichender Enthärtung Servicetechniker informieren!

Beobachtung/Problem

Ursache/Grund

Lösung/Antworten

Tropfen



Wasserlösliche Tropfen

- Schlechte Trocknung/Klarspüleistung
- Hoher Salzgehalt im Wasser

- Klarspüler einsetzen bzw. nachfüllen, ggf. Dosierung erhöhen
- a) < 21°d/ 37°f: Multifunktions-Tabs verwenden; Spezi­alsalz nicht erforderlich
- b) > 21°d/ 37°f: Multifunktions-Tabs und zusätzlich Spezi­alsalz und Klarspüler verwenden

Schlieren, Streifen



Wasserlösliche Schlieren, Streifen (alkalisch); Nachweis z.B. mit Phenolphthalein (PMS Laborkoffer)

- Verschleppung von Alkalität, verursacht durch:
 - a) Falsch einsortiertes Geschirr
 - b) Unvorteilhaft geformtes Spülgut (Pfü­zenbildung)
 - c) Tab-Rückstände lösen sich erst im Klarspülgang (z.B. Kurzprogramme)
 - d) Überdosieren des Reiniger
 - e) Zwischen- und Klarspülung unzureichend, verursacht z.B. durch verkalkte Ventile

- a) Sicher stellen, dass Reiniger-Lösung vollständig ablaufen kann
- b) Spülgut stabil einsortieren (Umdrehen verhindern), so dass die Reinigerlösung vollständig ablaufen kann
- c) Tab-Reiniger verwenden, der für Kurzprogramme geeignet ist, sonst Standard-, Normal-, Eco-Programme bzw. Pulver oder Gel für Kurzprogramme verwenden
- d) Reiniger gemäss Empfehlung dosieren (keine halben Tabs)
- e) Ursache prüfen, betroffene Teile austauschen bzw. Servicetechniker informieren!

- Salzbehälter alkalisch: Anstelle von Spezi­alsalz wurde Reiniger nachgefüllt

- Salzbehälter entleeren und gründlich mit Leitungswasser spülen; nach Möglichkeit Wasserhärte messen; bei unzureichender Enthärtung Servicetechniker informieren!

Milchig weißer Belag oder Film



Kalkablagerung; Nachweis bzw. entfernbar z.B. mit verdünnter Salzsäure (PMS Laborkoffer) oder Essig

- Keine Verwendung von Spezi­alsalz für:
 - a) Klassisches System
 - b) > 21°d: Multifunktions-Tabs

- Ein-, Auffüllen von Spezi­alsalz in den Salzbehälter; Wasserhärte bestimmen und am Gerät einstellen oder bei einer Wasserhärte < 21°d zu Multifunktions-Tabs wechseln

- An der Spülmaschine falsch eingestellte Wasserhärte

- Wasserhärte bestimmen und am Gerät richtig einstellen

- Ionenaustauscher blockiert oder defekt

- Nach Möglichkeit Wasserhärte messen; bei unzureichender Enthärtung Servicetechniker informieren!

Korrosion



Partielle bis vollständige milchige Trübung; irreversibel

- Glaskorrosion kann auftreten, wenn die oberste Glasschicht (durch den Herstellungsprozess) inhomogen ist; dies wird nach mehreren Spülgängen als Korrosion sichtbar

- a) Verwendung eines Reiniger mit integriertem Glasschutz
- b) Wenn vorhanden, Einstellung des Wasserzumisch-Systems (Bypass Ionenaustauscher) auf 3-4°d/5-7°f
- c) Kurz-, Niedrigtemperatur- oder spezielle Glasprogramme verwenden
- d) Spülmaschinentür nach Programmende öffnen
- e) Verwenden Sie speziell gegen Glaskorrosion Finish/Calgonit Protector

Beobachtung/Problem

Ursache/Grund

Lösung/Antworten

Bleichbare Rückstände



Braun-gelber Belag (Tee, Kaffee); Nachweis bzw. entfernbar z.B. mit Chlorbleiche (PMS Laborkoffer)

- Falsch einsortiertes Geschirr (Sprühschatten)
- Verwendung von Kurz-, Niedrigtemperaturprogrammen
- Keine bzw. Unterdosierung des Reinigers
- Reinigungsmittel ist feucht (Verlust der Bleichwirkung; verstärkt bei Pulver)
- Mechanische Leistung unzureichend, verursacht z.B. durch verstopfte Sprüharme
- Mechanische Leistung unzureichend, verursacht durch zu geringen Wasserstand (z.B. verkalktes Ventil)
- Schlechte Reinigerqualität

- Sicher stellen, dass Reinigerlösung alle Oberflächen erreicht und vollständig einwirken kann
- Standard-, Normal-, Eco-Programme verwenden
- Reiniger gemäss Empfehlung dosieren (keine halben Tabs)
- Feuchtes Reinigungsmittel ersetzen und Reinigung wiederholen
- Sprüharme herausnehmen, Blockade entfernen und gründlich ausspülen; präventiv Finish/Calgonit Maschinenpfleger regelmässig anwenden
- Ursache prüfen, betroffene Teile austauschen bzw. Servicetechniker informieren!
- Qualitativ hochwertige Produkte verwenden

Stärkerückstände



Matter Belag (z.B. Reis, Kartoffeln); Nachweis z.B. mit Jodlösung (PMS Laborkoffer); entfernbar z.B. mit Scheuermilch, Wasser

- Falsch einsortiertes Geschirr (Sprühschatten)
- Häufige Anwendung von Kurzprogrammen
- Keine oder Unterdosierung des Reinigers
- Mechanische Leistung unzureichend, verursacht z.B. durch verstopfte Sprüharme
- Mechanische Leistung unzureichend, verursacht durch zu geringen Wasserstand (z.B. verkalktes Ventil)
- Schlechte Reinigerqualität

- Sicher stellen, dass Reinigerlösung alle Oberflächen erreicht und vollständig einwirken kann
- Standard-, Normal-, Eco-Programme verwenden
- Reiniger gemäss Empfehlung dosieren
- Sprüharme herausnehmen, Blockade entfernen und gründlich ausspülen; präventiv Finish/Calgonit Maschinenpfleger regelmässig anwenden
- Ursache prüfen, betroffene Teile austauschen bzw. Servicetechniker informieren!
- Qualitativ hochwertige Produkte verwenden

Redeposition



Sandartige Rückstände

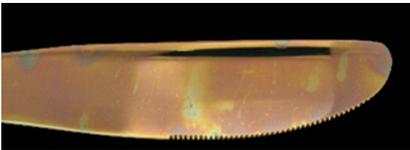
- Erhöhter Schmutzeintrag, Ablagerungen z.B. an Sieben, Sprüharmen, Führungsschienen des mittleren Geschirrkorb/der Besteckschublade
- Häufige Verwendung von Kurzprogrammen (führt zu mangelhafter Emulgierung von fetthaltigen Ansammlungen)
- Keine bzw. Unterdosierung des Reinigers
- Falsch einsortiertes Geschirr (Sprühschatten)
- Schlechte Reinigerqualität

- Grobe mechanische Vorreinigung des Geschirrs mit Serviette oder Besteck; Siebe und Sprüharme regelmässig ausbauen und manuell reinigen; Führungsschiene kontrollieren; präventiv Finish/Calgonit Maschinenpfleger regelmässig anwenden
- Standard-, Normal-, Eco-Programm verwenden
- Reiniger gemäss Empfehlung dosieren (keine halben Tabs)
- Sicher stellen, dass Reinigerlösung alle Oberflächen erreicht und vollständig einwirken kann
- Qualitativ hochwertige Produkte verwenden

Glas, Porzellan und Keramik

Beobachtung/Problem	Ursache/Grund	Lösung/Antworten
Dekorverlust  Verblässen des Dekors	<ul style="list-style-type: none"> ● Kein Dekorschutz im Reinigungssystem ● Qualität des Spülguts (Dekor) 	<ul style="list-style-type: none"> ● Verwendung eines separaten Produkts mit Dekorschutz, z.B. Finish/Calgonit Protector ● Beim Kauf auf Spülmaschineneignung achten (z.B. Inglasur-, Unterglasurdekore)

Metall: Edelstahl

Beobachtung/Problem	Ursache/Grund	Lösung/Antworten
Irisierende Verfärbung  Entfernbare, irisierende Verfärbungen (gelb-bläulich/schwarz-violett)	<ul style="list-style-type: none"> ● Verursacht z.B. durch Lebensmittel wie Gemüse (z.B. Blumenkohl, Kartoffeln); harmlos 	<ul style="list-style-type: none"> ● Mechanisch mit Edelstahl- bzw. Glaskeramikreiniger oder mit Finish/Calgonit Maschinenpfleger leicht entfernbar
Korrosion (Rost)  Rot-braune Flecken (Rost); Nachweis z.B. mit Rhodanid (PMS Laborkoffer)	<ul style="list-style-type: none"> ● Lange Verweilzeiten von kritischen Speiserückständen wie z.B. Senf, Ketchup ● Spezialsalz wurde beim Nach-/Auffüllen verschüttet ● Qualität des Edelstahls 	<ul style="list-style-type: none"> ● Vermeidung langer Verweilzeiten von stark sauren/salzigen Speiserückständen ● Zum Reinigen der Spülmaschine Vorspülprogramm ohne Spülgut durchführen ● Beim Kauf auf hochwertige Edelstahlqualität achten

Metall: Silber

Beobachtung/Problem	Ursache/Grund	Lösung/Antworten
Verfärbungen (Anlaufen, Trübung)  Verfärbung durch Anlaufen (gelblich/braun-schwarz/schwarz)	<ul style="list-style-type: none"> ● Bildung von Silbersulfid durch sulfathaltige Speiserückstände von Senf, Eiern, Mayonnaise etc. ● Bildung von Silberoxid durch Bleichmittel (Oxidation) 	<ul style="list-style-type: none"> ● Kontakt mit sulfathaltigen Speisen vermeiden, ggf. vorspülen ● Hochwertige Reinigungsmittel mit Silberschutz verwenden; mit Silberpolitur mechanisch entfernbar

Metall: Aluminium

Beobachtung/Problem	Ursache/Grund	Lösung/Antworten
<p style="text-align: center;">Farbliche Veränderung</p>  <p style="font-size: small;">Farbliche Veränderung der Metalloberfläche durch Korrosion (hell oder dunkel)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Aufhellung, z.B. des unversiegelten Kerns von Sandwich-Böden oder des Fettfilters von Dunstabzugshauben ● Schwarzfärbung, „schwarze Fingerabdrücke“ auf Küchenutensilien (z.B. Knoblauchpresse) 	<ul style="list-style-type: none"> ● Spülgut aus Aluminium per Hand spülen; Spülgut kann in der Spülmaschine gereinigt werden, wenn Materialveränderungen akzeptiert werden

Kunststoff

Beobachtung/Problem	Ursache/Grund	Lösung/Antworten
<p style="text-align: center;">Verfärbung</p>  <p style="font-size: small;">Verfärbungen (teilweise mit Chlorbleiche entfernbar oder wenn Kunststoffteile starker Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Verfärbung an Kunststoffbehältern durch Aufbewahren von farbintensiven Speiserückständen wie z.B. Tomaten- oder Bratensosse <ul style="list-style-type: none"> a) Verwendung von Kurz-, Niedrigtemperaturprogrammen b) Reinigungsmittel ist feucht (Verlust der Bleichwirkung, verstärkt bei Pulver) 	<ul style="list-style-type: none"> ● Grobe mechanische Vorreinigung des Geschirrs mit Serviette oder Besteck; die Verfärbung verschwindet teilweise bzw. schwächt sich nach mehreren Spülzyklen ab <ul style="list-style-type: none"> a) Standard-, Normal-, Eco-Programme verwenden b) Feuchtes Reinigungsmittel ersetzen und Reinigung mit einem hochwertigen Reiniger wiederholen
<p style="text-align: center;">Wassertropfen</p>  <p style="font-size: small;">Kunststoffteile sind noch nass (Pfützenbildung); generell trocknen Kunststoffteile aufgrund ihrer geringen Wärmekapazität (geringe Masse) schlechter als anderes Spülgut</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Schlechte Trocknung/Klarspüleistung ● Unvorteilhaft geformtes bzw. falsch einsortiertes Spülgut (Pfützenbildung) ● Ausräumen des Geschirrs sofort nach Programmende ● Temperatur im Klarspülgang nicht ausreichend (defektes Heizelement) 	<ul style="list-style-type: none"> ● Klarspüler einsetzen bzw. nachfüllen, ggf. Dosierung erhöhen ● Spülgut stabil einsortieren (Umdrehen verhindern), damit die Reiniger- und Klarspüllösung vollständig ablaufen kann ● Spülmaschinentür kurz öffnen und danach wieder schließen; Geschirr erst 30 min nach Programmende ausräumen. ● Servicetechniker informieren!

Holz

Beobachtung/Problem	Ursache/Grund	Lösung/Antworten
<p style="text-align: center;">Vergrauen, Rissbildung</p>  <p style="font-size: small;">Vergrauen (Ausbleichen) der Oberfläche, Rissbildung</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Die Wechselbedingungen – Aufquellen der Holzteile im wässrig-alkalischen Spülprozess gefolgt von vollständigem Austrocknen ausserhalb der Spülmaschine – können z.B. bei Holzbrettern zu Rissbildung führen 	<ul style="list-style-type: none"> ● Spülgut aus Holz oder z.B. Besteck mit Holzgriffen nicht in der Spülmaschine reinigen; Empfehlung: Kunststoffschneidebretter verwenden bzw. Holzteile mit der Hand spülen oder ggf. regelmässig austauschen

Reiniger



Reinigerzusätze für das Geschirr

Klarspüler



Spezialsalz
nur in Österreich erhältlich



Farb- und
Glanzschutz



Reinigerzusätze für die Geschirrspülmaschine

Maschinen-
pfleger



GeruchsStop/Deo



REINIGERFUNKTION

KLARSPÜLEN,
TROCKNUNG
& GLANZ

WASSER-
ENTHÄRTUNG/
SALZFUNKTION

GLAS- &
DEKORSCHUTZ

MASCHINEN-
PFLEGE

FRISCHER
DUFT

Quantum Pur & Klar



Quantum



Quantum Gel

nur in der Schweiz erhältlich



Alles-in-1 Pur & Klar



Alles-in-1 TURBO



Alles-in-1



Classic Tabs



Classic Pulver



Für alle Programme;
Dosierung: in die
Dosierkammer;
für einige
Kurzprogramme
Dosierung auf
den Boden des
Geschirrspülers in
Filternähe

Für alle Programme;
Dosierung: in die
Dosierkammer

Für alle Programme;
Dosierung: in die
Dosierkammer;
für einige
Kurzprogramme
Dosierung auf
den Boden des
Geschirrspülers in
Filternähe

Für alle Programme;
Dosierung: in die
Dosierkammer

Klarspülfunktion
ist im Produkt
enthalten.
Für strahlenden
Glanz empfehlen wir
zusätzlich
Finish/Calgonit
Klarspüler.

Verwenden Sie
Finish/Calgonit
Klarspüler, um
nasses Geschirr
und Wasserflecken
zu vermeiden und
strahlenden Glanz
zu erreichen. Für
alle Programme;
Dosierung: in die
Klarspülkammer

Salzfunktion ist im
Produkt enthalten.
Bei einer Wasserhärte
über 21°d/37°f
empfehlen
wir die Verwendung
von Finish/Calgonit
Spezialsalz, um
Kalkablagerungen
auf dem Geschirr
und in der Maschine
zu vermeiden.

Die Verwendung
von Finish/Calgonit
Spezialsalz ist
notwendig, um
Kalkablagerungen
auf dem Geschirr
und in der Maschine
zu vermeiden.
Für alle Programme;
Dosierung: in den
Salzbehälter

Finish/Calgonit
Protector schützt
optimal vor
Glaskorrosion und
Dekorverblässen,
indem er je nach
Schutzbedarf
der Gläser und
Dekore mehr
oder weniger
Glasschutzstoffe
abgibt.

Maschinen-
Kalkschutz und
Fettlösekraft sind im
Reiniger enthalten.
Für eine optimale
Pflege des
Geschirrspülers
empfehlen wir die
Verwendung von
Finish/Calgonit
Maschinenpfleger
alle 1-2 Monate.

Verwenden Sie
Finish/Calgonit
Maschinenpfleger
alle 1-2 Monate
für einen
Geschirrspüler mit
voller Spülleistung
und längerer
Lebensdauer.
Programme > 60°;
kopfüber in den
Besteckkorb stellen.

Verwenden Sie
Finish/Calgonit
GeruchsStop und
Deo für einen
erfrischenden Duft
im Geschirrspüler.

Für alle Programme;
an den Spülkorb
stecken oder an den
oberen Korb hängen;
darauf achten, dass
die Sprüharme nicht
blockiert werden.

Funktion ist im Reiniger
enthalten.

Funktion ist im Reiniger enthalten
- Additive zur Optimierung der
Ergebnisse empfohlen.

Funktion ist im Reiniger nicht
enthalten - bitte benutzen Sie die
entsprechenden Additive.

Funktion ist im Reiniger nicht
enthalten - bitte benutzen Sie die
entsprechenden Additive bei Bedarf.